



Ausführung
entsprechend Ihrer
„Produktzeichnung“



Spielplatzdaten und
Piktogramme individuell
nach Kundenwunsch.

Produktdokumentation

Anlagenschild

mit oder ohne Standpfosten

(vormals Spielplatzschild CRP-000-001-***-000*)

Westfalia Spielgeräte GmbH
 Zieglerstraße 16 – 20
 33161 Hövelhof

Version 01 | 09.01.2026



+49 5257 98891-0



info@westfalia-spielgeraete.de



www.westfalia-spielgeraete.de

1	Umgang mit der Produktdokumentation	3
1.1	Hersteller	3
1.2	Mitgelte Dokumente	3
1.3	Bauliche Veränderungen	3
1.4	Symbole und Kennzeichnungen	4
2	Sicherheit.....	5
2.1	Qualifikation des Personals	5
2.2	Persönliche Schutzausrüstung.....	5
2.3	Bauliche Veränderungen und Reparaturen	5
3	Allgemeine Hinweise	6
3.1	Transport und Lagerung	6
4	Produktbeschreibung	7
4.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
4.2	Technische Daten	7
4.3	Teileliste	8
4.4	Darstellung	8
5	Vorbereitende Arbeiten	9
6	Montage	9
6.1	Mit Standpfosten.....	9
6.2	Wandmontage.....	9
7	Fundamente und abschließende Arbeiten	10
8	Wartung.....	11
9	Verschleiß- und Ersatzteile	11
10	Demontage und Entsorgung.....	11
11	Dokumentation baulicher Veränderungen.....	12

1 Umgang mit der Produktdokumentation

Die Produktdokumentation ist Teil des Spielgerätes.

- ▶ Lesen Sie die Produktdokumentation vor Gebrauch aufmerksam.
- ▶ Bewahren Sie die Produktdokumentation während der gesamten Betriebsdauer auf.
- ▶ Machen Sie die Produktdokumentation dem Wartungspersonal jederzeit zugänglich.
- ▶ Geben Sie die Produktdokumentation an jeden nachfolgenden Betreiber weiter.
- ▶ Aktualisieren Sie die Produktdokumentation bei baulichen Veränderungen.

1.1 Hersteller

Westfalia Spielgeräte GmbH
Zieglerstraße 16-20
33161 Hövelhof
+49 5257 98891-0
info@westfalia-spielgeraete.de

1.2 Mitgeltende Dokumente

- ▶ Folgende mitgeltende Dokumente beachten:
 - Zeichnung „Produktzeichnung“
„Fundamentplanung“
 - Dokument „Wartungshinweise für Spielgeräte“

1.3 Bauliche Veränderungen

Bauliche Veränderungen im Rahmen der Betriebsdauer müssen durch den Betreiber im Wartungsprotokoll des Spielgeräts dokumentiert und am Ende dieser Produktdokumentation gelistet werden (siehe Kapitel „2.3 Bauliche Veränderungen und Reparaturen“ und Kapitel „11 Dokumentation baulicher Veränderungen“).

Ergänzende Dokumente müssen archiviert und dem Wartungspersonal zur Verfügung gestellt werden.

1.4 Symbole und Kennzeichnungen

Symbol	Bedeutung
–	Aufzählung
▶	Einschrittige Handlungsaufforderung
➤	Maßnahme in einem Hinweis
① ② ③ ...	Schritt innerhalb einer mehrschrittigen Handlungsaufforderung, Reihenfolge einhalten.
	Tipp INFO Hilfestellung zum erleichterten Arbeiten
	HINWEIS ACHTUNG Beachtung wichtiger Aspekte zur Montage (normgerechter Einbau, mögliche Beschädigung bei Nichtbeachtung, etc.)
GEFAHR	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen mit bleibenden Schäden führen kann.
WARNUNG	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu leichten Verletzungen führen kann.
	Verletzungsgefahr durch schwebende Last. ➤ Arbeiten Sie nicht unter schwebenden Lasten! ➤ Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf! ➤ Tragen Sie einen Helm Im Gefahrenbereich!
	Stolpergefahr durch unebenen Boden. ➤ Achten Sie auf Fundamentlöcher!

2 Sicherheit

2.1 Qualifikation des Personals

Folgende Qualifikation ist für den Umgang mit dem Schild erforderlich:

Betriebsphase	Qualifikation
Lagerung	Siehe Kapitel „3.1 Transport und Lagerung“
Transport	Kenntnis der gesetzlichen Regelungen (Ladungssicherung, etc.)
Montage	Sachkunde gemäß DIN EN 1176-7:2020
Inbetriebnahme	
Instandhaltung	
Demontage	Siehe Kapitel „10 Demontage und Entsorgung“

2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsschuhe



Schutzhandschuh



Schutzhelm



2.3 Bauliche Veränderungen und Reparaturen

Veränderungen und Umbauten können die Betriebssicherheit des Schildes gefährden.

Eigenmächtige bauliche Veränderungen an dem Schild oder der Einbau oder die Verwendung von Teilen, die nicht von der Westfalia Spielgeräte GmbH freigegeben worden sind, sind nicht zulässig.

Nur die Westfalia Spielgeräte GmbH selbst, eine durch sie autorisierte Servicestelle oder durch sie ermächtigtes und ausgebildetes Personal dürfen das Schild unter Verwendung von Originalteilen ändern oder umrüsten. Bauliche Veränderungen müssen dokumentiert werden. Siehe Kapitel „11 Dokumentation baulicher Veränderungen“.

Bei nicht ausreichend durchgeführter Wartung, Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile oder baulichen Veränderungen ohne Freigabe der Westfalia Spielgeräte GmbH, erlischt die Garantie.

3 Allgemeine Hinweise

- ▶ Das Schild wird vormontiert geliefert, um eine schnelle, kostengünstige und kundengerechte Endmontage zu ermöglichen.
- ▶ Empfehlung für eine standsichere Montage:
Bodenklasse 3 - Leicht lösbare Bodenarten
Bodenklasse 4 - Mittelschwer lösbare Bodenarten.
- ▶ Nutzen Sie Hilfsmittel zur Abstützung bzw. Fixierung der Elemente.
- ▶ Der Betreiber hat sicher zu stellen, dass das Schild erst nach vollständigem Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird. Das Schild ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern. Die notwendige Aushärtezeit wird von mehreren Faktoren beeinflusst (Betongüte, Temperatur, Witterung, Bodenfeuchtigkeit). Richten Sie sich bei der Beurteilung der notwendigen Aushärtezeit nach den Angaben des Betonherstellers. Sollten keine Angaben vorliegen kann die Normfestigkeit des Betons gemäß DIN EN 206-1; DIN EN 1045 nach spätestens 28 Tagen angenommen werden.
- ▶ Normative Verweise beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Normen.
- ▶ Beachten Sie die Einbautiefe des Schildes.

3.1 Transport und Lagerung

- ▶ Transportieren sie die Einheiten unter Beachtung aller gesetzlichen Regelungen und Vorschriften (Ladungssicherung, etc.).
- ▶ Belassen Sie die Bauteile in Ihrem gebänderten Transportverbund.
Paletten und/oder Sicherungs-Leisten verbleiben bis zur Montage am Produkt.
- ▶ Verhindern Sie Beschädigungen an Bauteilen und Oberflächen (z.B. Kratzer, etc.) durch geeignete Schutzmaßnahmen.
- ▶ Lagern Sie die Bauteile im Transportverbund auf festem, ebenem Untergrund.

4 Produktbeschreibung

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Anlagenschild dient der Bereitstellung sämtlicher relevanter Informationen und erläutert allgemein geltende Verhaltensregeln.

4.2 Technische Daten

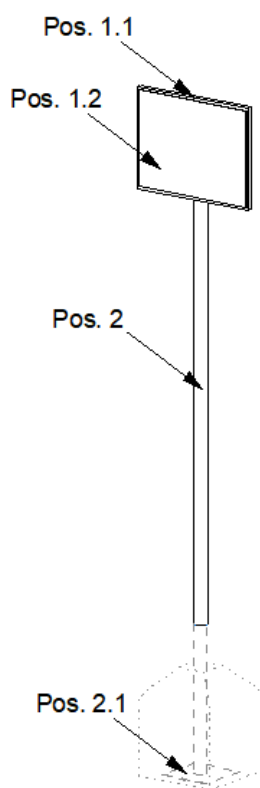
	mit Pfosten Einbautiefe 70 cm	mit Pfosten Einbautiefe 40 cm
Geräteraum (L × B × H)	0,62 × 0,09 × 2,48 m	0,62 × 0,09 × 2,48 m
Größtes Teil (L × B × H)	0,09 × 0,62 × 3,18 m	0,09 × 0,62 × 2,88 m
Schwerstes Teil (Gewicht)	ca. 25 kg	ca. 25 kg
Einbautiefe	70 cm	40 cm
Lieferart	kpl. vormontiert	
Fundamente	0,40 × 0,40 × 0,50 m	0,60 × 0,60 × 0,20 m
	siehe mitgeltendes Dokument „Fundamentplanung“	
Erforderliche Betonmenge:	0,10 m ³	0,10 m ³

	ohne Pfosten Pfosten bauseits oder zur Wandmontage
Geräteraum (L × B × H)	0,62 × 0,48 × 0,01 m
Größtes Teil (L × B × H)	0,62 × 0,48 × 0,01 m
Schwerstes Teil (Gewicht)	ca. 25 kg
Lieferart	Schild inkl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl - Senkkopfschraube M10 x 50 mm (4 Stück) - Unterlegscheibe M 10 (4 Stück) - Sicherungs-Hutmutter M10 (4 Stück)

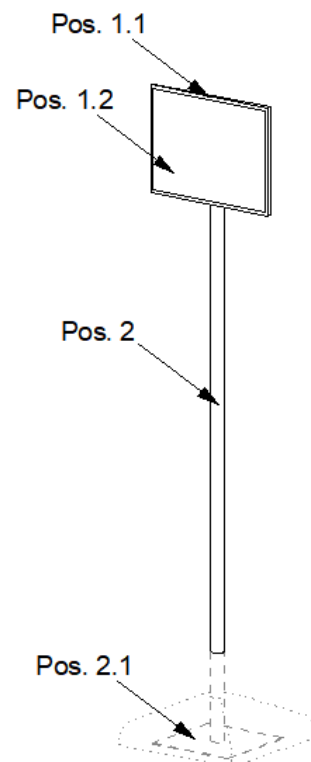
4.3 Teileliste

Pos.	Bauelement
1	Schild
1.1	Trägerplatte
1.2	Bedruckte Aludibondplatte folienkaschiert
2	Standpfosten
2.1	Erdankerplatte

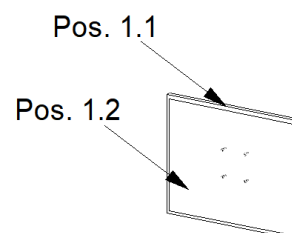
4.4 Darstellung



mit Pfosten |
Einbautiefe 70 cm



mit Pfosten |
Einbautiefe 40 cm



ohne Pfosten |
Pfosten bauseits oder zur Wandmontage

5 Vorbereitende Arbeiten

- Legen Sie den Standort und die Ausrichtung des Anlagenschildes fest.
- Bereiten Sie das Fundamentloch gemäß beiliegendem Fundamentplan vor. Beachten Sie dabei die Fundament-Details.

6 Montage

6.1 Mit Standpfosten



Abbildung
Einbautiefe 70 cm



- Stellen Sie das Anlagenschild mit dem Standpfosten in das Fundamentloch.

6.2 Wandmontage

ACHTUNG 	Beschädigungen möglich! ► Überprüfen Sie die Wand auf die Eignung: – Tragfähigkeit und Stärke der Wandkonstruktion. – Vorhandensein eines Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS), etc. – Innerhalb der Wandkonstruktion verlegte Rohre oder Leitungen. ► Verwenden Sie Befestigungsmaterial entsprechend dem vorhandenen Wandmaterial.
---	--

7 Fundamente und abschließende Arbeiten

- ▶ Überprüfen Sie das Schild auf lot- und waagerechte Ausrichtung.
- ▶ Beachten Sie die Einbautiefe des Schildes.
- ▶ Füllen Sie das Fundamentloch mit Beton.
 - Beachten Sie das mitgeltende Dokument „Fundamentplanung“.

HINWEIS	Aushärtezeit der Fundamente
	➤ Der Betreiber hat sicher zu stellen, dass das Schild erst nach vollständigem Aushärten des Fundamentes zur Nutzung freigegeben wird. Das Schild ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern. Die notwendige Aushärtezeit wird von mehreren Faktoren beeinflusst (Betongüte, Temperatur, Witterung, Bodenfeuchtigkeit). Richten Sie sich bei der Beurteilung der notwendigen Aushärtezeit nach den Angaben des Betonherstellers. Sollten keine Angaben vorliegen kann die Normfestigkeit des Betons gemäß DIN EN 206; DIN 1045-2 nach spätestens 28 Tagen angenommen werden.

- ▶ Füllen Sie nach dem Aushärten des Fundamentes das Fundamentloch mit überschüssigem Boden.

HINWEIS	Beachten Sie die Schichtdicke gemäß DIN EN 1176-1!
	➤ Bei nicht-wirksam abgedeckten Fundamenten (loses Schüttmaterial) müssen die Fundamente grundsätzlich mind. 40 cm überdeckt sein; ➤ Ausnahme: Bei abgerundeten Fundamenten müssen diese mind. 20 cm überdeckt sein.

- ▶ Entfernen Sie sämtliche Montagehilfsmittel.

8 Wartung

Da die Schilder auf Spielplätzen montiert werden, muss auch dieses regelmäßig von sachkundigem Fachpersonal gemäß DIN EN 1176-7 geprüft und gewartet werden.

INFO	
	Weitere Informationen zu Inspektionen, Stoßdämpfenden Böden, eine Wartungsanleitung sowie ein Wartungsprotokoll finden Sie im mitgeltenden Dokument „ Wartungshinweise für Spielgeräte “.

HINWEIS	
	Edelstahloberflächen sind rostfrei! ➤ Durch Umwelteinflüsse, Streusalze, etc. kann es dennoch zu sogenanntem „Oberflächenfraß“ (Flugrost) kommen. Befreien Sie die Flächen mit einem geeigneten Reinigungsmittel von Ablagerungen.

9 Verschleiß- und Ersatzteile

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Projekt-Nr. / Teile-Nr. des Spielgerätes (siehe Plakette).
- Bauteil (PA_TEILENUMMER) entspr. mitgeltendem Dokument „Baugruppen-Stückliste“

Für Ersatzteil-Bestellungen wenden Sie sich bitte an:

Westfalia Spielgeräte GmbH Zieglerstraße 16 – 20 33161 Hövelhof	 +49 5257 98891-0  info@westfalia-spielgeraete.de  www.westfalia-spielgeraete.de
---	--

Ersatzteile werden komplett inkl. Befestigungs-Material geliefert.

10 Demontage und Entsorgung

- Die Demontage bedarf keiner bestimmten Sach- und Fachkunde.
- Wenden Sie sich an den lokalen Entsorgungsbetrieb. Dieser entscheidet im Einzelfall über die weitere Verwertung und die Möglichkeiten des Recyclings.

11 Dokumentation baulicher Veränderungen

Datum	Maßnahme	Dokumente